

An das
Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und Forschung
Abteilung II/3
Minoritenplatz 5
1010 Wien

per E-Mail: begutachtung@bmbwf.gv.at
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Wien, am 21. August 2018
Zl. B,K-022/210818/HA,LO

GZ: BMBWF-13.850/0007-II/3/2018

Betreff: Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung, mit der die Verordnung über die Lehrpläne der Volksschule und der Sonderschulen, die Verordnung der Lehrpläne der Neuen Mittelschule sowie die Verordnung der Lehrpläne für die allgemein bildenden höheren Schulen geändert werden

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Österreichische Gemeindebund erlaubt sich mitzuteilen, dass zu obig angeführtem Verordnungsentwurf **folgende Stellungnahme** abgegeben wird:

Gegen die beabsichtigte Änderung der Lehrpläne für die verschiedenen Schultypen bestehen grundsätzlich keine Bedenken. Mit Blick auf die Planbarkeit des für die Ausstattung der Schulen verantwortlichen Schulerhalters ist die Möglichkeit der Schulleitung, für das Schuljahr 2018/19 frei zu entscheiden, ob in den Deutschförderklassen nach dem jeweiligen Lehrplanzusatz oder dem jeweiligen Deutschförderplan zu unterrichten ist, kritisch zu beurteilen.

Die Erhöhung der Eröffnungszahl für Deutschförderklassen von sechs auf acht Schülerinnen am Schulstandort bzw. im Schulcluster ist zu begrüßen, ebenso die Einführung eines abgestuften Systems bzw. eines standardisierten Testverfahrens zur Beurteilung der Deutschkenntnisse eines Schülers/einer Schülerin.

Die Aussage in den Erläuterungen, dass sich aus dem gegenständlichen Vorhaben keine finanziellen Auswirkungen u.a. für die Gemeinden ergeben, kann nicht unwidersprochen bleiben. Wenngleich sich die Notwendigkeit der Errichtung von zusätzlichen Deutschförderklassen und -kursen primär im städtischen und nicht im Gemeindebereich ergeben wird, so ist doch nicht auszuschließen, dass die Gemeinden als Pflichtschulhalter einen zusätzlichen Aufwand zu tragen haben. Eine diesbezügliche Klarstellung ist in den Erläuterungen erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Österreichischen Gemeindebund:

Der Generalsekretär:



Dr. Walter Leiss

Der Präsident:



Bgm. Mag. Alfred Riedl

Ergeht zK an:

Alle Landesverbände
Die Mitglieder des Präsidiums
Büro Brüssel